

Zählerdesign und Funktionen

ZUKÜNFTIG KÖNNEN SIE ALLE RELEVANTEN INFORMATIONEN ZU IHREM STROMVERBRAUCH ÜBER IHR PERSÖNLICHES WEBPORTAL ABRUFEN. EIN BLICK AUF DEN ZÄHLER IST NICHT MEHR NOTWENDIG. SIE INTERESSIEREN SICH TROTZDEM FÜR DIE NEUEN GERÄTE? DANN HABEN WIR HIER EINEN ÜBERBLICK FÜR SIE.

Aufgrund einer Projektzusammenarbeit in Sachen „Umstieg auf elektronische Stromzähler“ werden in der Steiermark intelligente Messgeräte der Firma Sagemcom (diese Doppelseite) und der Firma Landis & Gyr (Seite 12) in unterschiedlichen Ausführungen verbaut. Die Geräte sind gleichwertig.

SAGEMCOM-ZÄHLER

Allen Geräten gemeinsam sind u.a. die Positionierung der Leuchtdioden (8) sowie des Displays (11).

Die Leuchtdioden blinken entsprechend dem Energieverbrauch. Beim Wechselstromzähler ist nur eine der beiden Leuchtdioden aktiv.

Das Display zeigt u.a. den Stromverbrauch, die Stromlieferung ins Netz (z.B. bei Photovoltaikanlagen) und viele weitere Zählereinstellungen an.

RUHEZUSTAND (AUTOMATISCHER UMSCHALTMODUS)

Die Displayanzeige wechselt automatisch im „Auto-Scroll-Verfahren“ im Fünf-Sekunden-Takt von Verbrauchswert zu Verbrauchswert. Am jeweiligen Code (vgl. Displayabbildung und Tabelle rechts oben) erkennen Sie, welcher Wert gerade angezeigt wird.

NORMALMODUS (MANUELLER UMSCHALTMODUS)

Wenn Sie selbst durch die verschiedenen Anzeigen schalten möchten, dann betätigen Sie kurz (weniger als 2 Sekunden) die **Anzeigentaste (4)**. Der Auto-Scroll-Modus schaltet sich aus und das erste Menü erscheint.

Durch weiteres kurzes Drücken navigieren Sie durch die verschiedenen (für den Elektrotechniker relevanten) Menüs.

Um zur Displayanzeige (wie auf der nächsten Seite beschrieben) zu gelangen, muss der Menü-Bereich „Normal Mode“ in der ersten Displayzeile

aufscheinen. Drücken Sie die Taste für ca. 5 Sekunden. Nun sind Sie im benötigten Menü und können durch kurzes Betätigen der Taste nach der Reihe die verschiedenen Anzeigenwerte abrufen.

Um in den automatischen Umschaltmodus zurückzukehren, betätigen Sie die Taste länger als 5 Sekunden. Das „Auto-Scroll-Verfahren“ startet wieder.

DIE WICHTIGSTEN ANZEIGEN

Der interessanteste Wert für den Haushalt, nämlich der gesamte Stromverbrauch, wird unter dem **Code 1.8.0** angezeigt. Beziehen Sie Tag- und Nachtstrom, lesen Sie beide Werte am Display getrennt unter **Code 1.8.1** bzw. **Code 1.8.2** ab. **Code 96.13.0** zeigt Ihnen, in welcher Variante Ihr Gerät konfiguriert wurde.

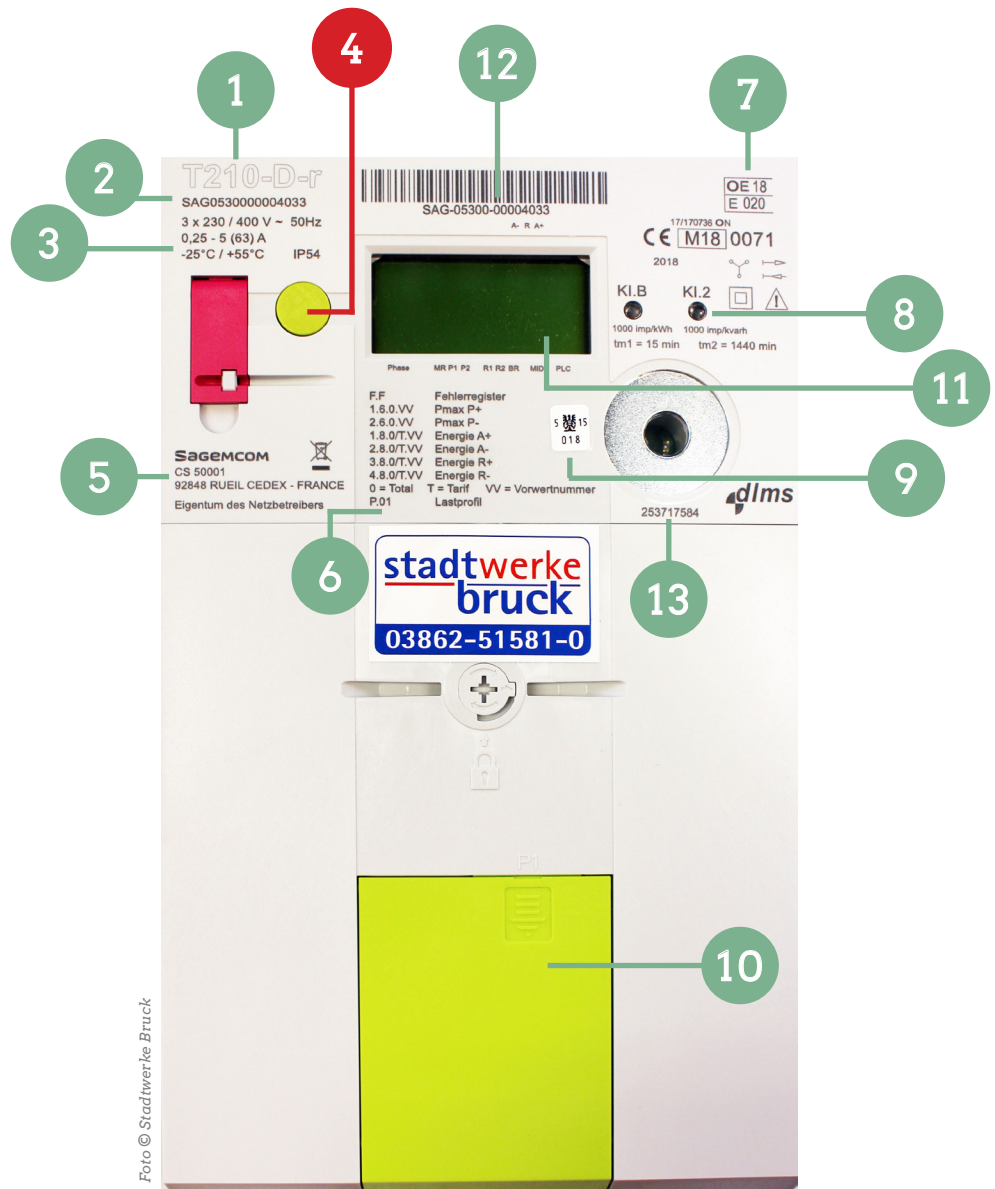
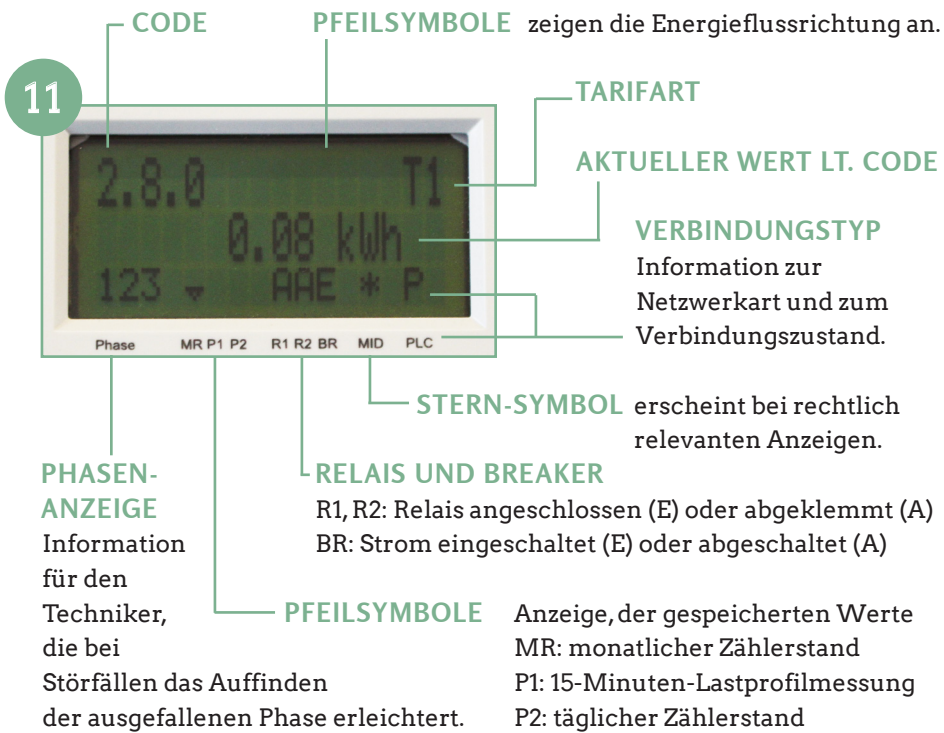


Foto © Stadtwerke Bruck

Drehstromzähler der Firma SAGEMCOM



Code	Beschreibung
0.9.1	Uhrzeit
0.9.2	Datum
F.F	Fehlercode
96.13.0	Verbraucherinformationen wie z.B. die Zählereinstellung (IMS, IME, DSZ)
1.8.0 = Summe 1.8.1 & 1.8.2	Netz liefert an Kunden: Summe Energie (kWh) aus Hoch- und Niedertarif; = aktueller Zählerstand
1.8.1	Netz liefert an Kunden: Energie (kWh) Hochtarif (Tag)
1.8.2	Netz liefert an Kunden: Energie (kWh) Niedertarif (Nacht)
2.8.0 = Summe 2.8.1 & 2.8.2	Kunde liefert an Netz (z.B. aus privater PV-Anlage): Gesamte Lieferung von Wirkleistung
3.8.0 = Summe 3.8.1 & 3.8.2	Netz liefert an Kunden: Blindenergie (kvarh)- keine Relevanz für Privatkunden
4.8.0 = Summe 4.8.1 & 4.8.2	Kunde liefert an Netz: Blindenergie (kvarh) - keine Relevanz für Privatkunden

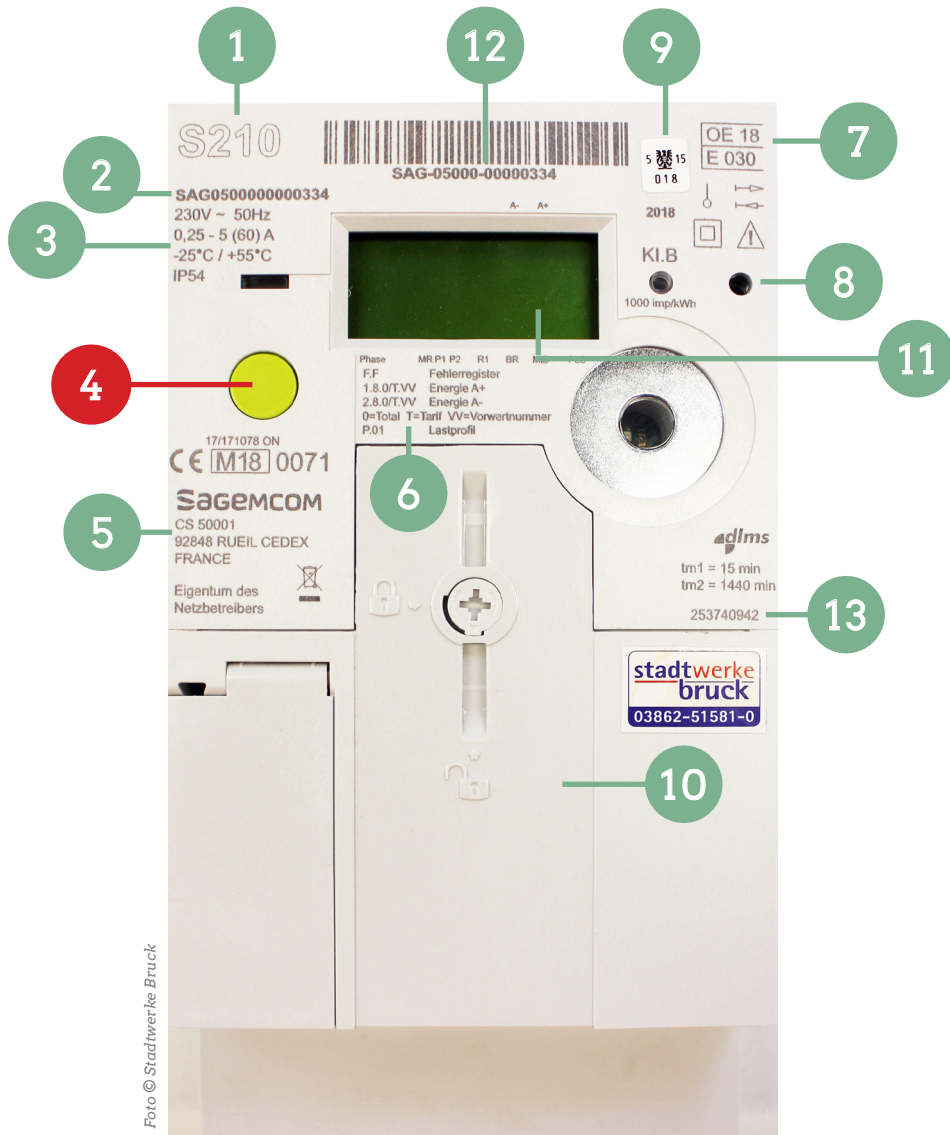
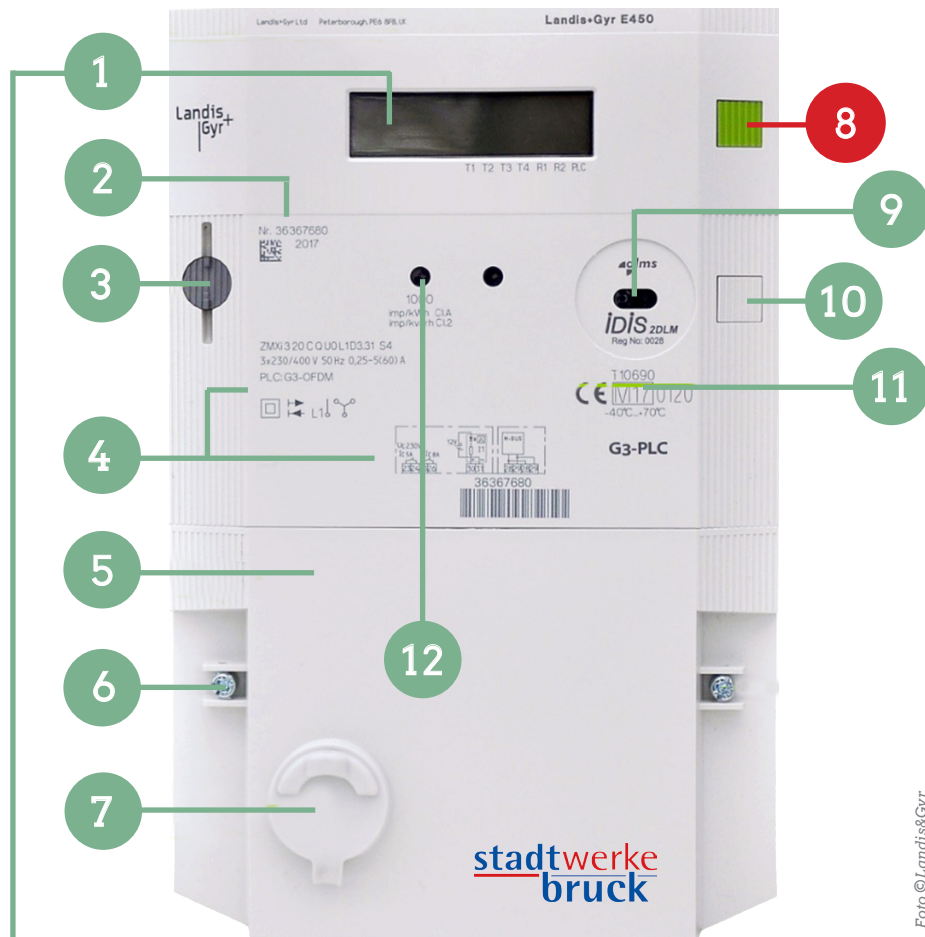


Foto © Stadtwirke Bruck

Wechselstromzähler der Firma SAGEMCOM

- 1 ZÄHLERTYP
- 2 ZÄHLERNUMMER
- 3 TECHNISCHE DATEN
- 4 ANZEIGENTASTE ZUR MENÜSTEUERUNG
- 5 LIEFERFIRMA/-STANDORT
- 6 FÜR GESETZGEBER RELEVANTE REGISTER
- 7 ÖSTERREICHISCHE ZULASSUNG
- 8 LEUCHTDIODEN
- 9 EICHPLAKETTE
- 10 ÖFFNUNG SCHNITTSTELLE
- 11 DISPLAY
- 12 SERIENNUMMER
- 13 TYPENBEZEICHNUNG

1. LCD-DISPLAY
2. SERIENNUMMER, HERSTELLUNGSJAHR
3. RÜCKSTELLTASTE
4. ZÄHLERDECKEL/GERÄTEFRONT MIT TECHNISCHEN DATEN
5. KLEMMENDECKEL
6. KLEMMENDECKEL-SCHRAUBEN
7. VERBRAUCHERINFORMATIONSSCHNITTSTELLE
8. ANZEIGENTASTE ZUR MENÜSTEUERUNG
9. OPTISCHE SCHNITTSTELLE
10. TRENNSCHALTERKNOPF
11. ZULASSUNGSNUMMER, NENNBETRIEBSTEMPERATUR
12. LED-PULSAUSGANG (TEST)



Drehstromzähler der Firma Landis & Gyr

Foto © Landis&Gyr

12

LANDIS & GYR-ZÄHLER

Auch bei diesem Zähler wechselt die LCD-Anzeige automatisch in festen Zeitabständen zwischen unterschiedlichen Werten.

Um sich selbst durch die Anzeigen zu schalten, betätigt man die **Anzeigentaste (8)**: Mit 1 x kurz (weniger als 2 Sekunden) + 1 x lang gelangt man in das Anzeigenmenü. Dort werden durch einen kurzen Tastendruck die einzelnen Menüpunkte aufgerufen.

Um genauere Informationen zu den einzelnen Menüpunkten zu erhalten, reicht beim jeweiligen Menüpunkt ein langes Drücken der Anzeigentaste. Danach kann man mittels kurzem Knopfdruck die hinterlegten Werte durchsehen, wie z.B. beim Menüpunkt **Std_dAta** die Zählerstände (z.B. zu Code 1.8.0 - siehe Seite 11 rechts oben). Mit einer Doppelbetätigung der Taste innerhalb von 3 Sekunden gelangt man wieder in die voreingestellte Betriebsanzeige zurück.

STILLSTAND UND ENERGIERICHTUNG

WERTEFELD

INDEXFELD

TRENNSCHALTERSTATUS

Zeigt z.B. bei PV-Anlagen, ob Energie ins Netz geliefert oder aus dem Netz bezogen wird.

MESSEINHEITEN

MEHRZWECKPFEILE UND SYMBOLE

Hier werden Alarmer (z.B. bei Abnahme von Deckeln), die Phasenspannung, eine fehlerhafte Drehfeldrichtung oder ein Phasenverlust sowie die Strommesseinheit angezeigt.

X (wie abgebildet) kennzeichnet eine Anschlussunterbrechung.

SIE HABEN NOCH FRAGEN?
DANN NEHMEN SIE BITTE MIT UNSEREM KUNDENSERVICE KONTAKT AUF:

Stadtwerke Bruck an der Mur GmbH
Stadtwerkestraße 9, 8600 Bruck an der Mur
Servicetelefon: 03862/51581-0
service@stadtwerke-bruck.at, www.stadtwerke-bruck.at